

§ 2

(1) Für abgelieferte Herdenwolle sind den Betrieben der Landwirtschaft die Erlöse binnen 4 Wochen nach Eingang der Wolle im VEB tierische Rohstoffe (tR) Leipzig zu zahlen.

(2) Die örtlich zuständigen VEB tierische Rohstoffe (tR) haben auf Wunsch der Betriebe der Landwirtschaft bei Vorlage des Duplikatfrachtbriefes über die an den VEB tierische Rohstoffe (tR) Leipzig gedäeferte Herdenwolle diesen eine Vorauszahlung von 10 M je kg abgelieferter roher Schafwolle (Basis Schweiß) innerhalb von 14 Tagen zu überweisen. Die Überweisung des Restbetrages ist innerhalb der im Abs. 1 genannten Frist vorzunehmen.

§ 3

Die Betriebe der Nahrungsgüterwirtschaft sind berechtigt, die nach den preisrechtlichen Bestimmungen von den Betrieben der Landwirtschaft zu zahlenden Preise für Dienstleistungen (z. B. für Trocknung und Reinigung von Körnerfrüchten) und die verauslagten Versicherungsbeiträge gegen Forderungen der Betriebe der Landwirtschaft aus der Lieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aufzurechnen.

§ 4

Bei verspäteter Abnahme von Schlachtvieh, Geflügel und Frühkartoffeln sind die Betriebe der Nahrungsgüterwirtschaft verpflichtet, Vorauszahlungen für die nicht abgenommenen Mengen in Höhe der voraussichtlichen Erlöse und bei Frühkartoffeln in Höhe der laut Vertrag für diese Jahresperiode geltenden Erzeugerpreise an die sozialistischen Betriebe der Landwirtschaft zu leisten.

§ 5

(1) Diese Anordnung tritt am 1. März 1969 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anlage 3 zur Anordnung vom 31. Mai 1965 über die Lieferung und Abnahme von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (GBI. II S. 452) außer Kraft

Berlin, den 10. Februar 1969

**Der Vorsitzende  
des Rates für landwirtschaftliche  
Produktion und Nahrungsgüterwirtschaft  
der Deutschen Demokratischen Republik**

E w a l d  
Minister

„Neue Ostpolitik“ Bonns — was steckt dahinter?

Dr. Herbert Barth gibt Antwort in seiner Broschüre:

Der Autor erläutert instruktiv die einzelnen Etappen und Schritte der Bonner Ostpolitik anhand zahlreicher Fakten und untersucht ihre Ziele und Methoden seit Adenauer bis zur unmittelbaren Gegenwart. Er weist nach, daß das Expansionsprogramm Hitlers noch heute der Bonner Ostpolitik als Grundkonzeption dient.

Die Arbeit ist in folgende Kapitel gegliedert:

Statt Frieden und, Völkerfreundschaft neuer „Drang nach Osten“

Kalter Krieg und Politik der Stärke - Grundlagen der Adenauerschen Ostpolitik

Die Erhard-Regierung — Kabinett des Übergangs zur verstärkten Expansion in der Ostpolitik

Die sogenannte neue Ostpolitik der Kiesinger-Strauß-Regierung



**STAATSVERLAG DER DDR**

# Bonner Ostpolitik gegen Frieden und Sicherheit

Zur Ostpolitik des westdeutschen  
Imperialismus von Adenauer und  
Erhard bis zu Strauß/Kiesinger

178 Seiten • Broschur • 4,- Mark

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, 102 Berlin Klgsterstraße 47 - Redaktion: 102 Berlin, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22 - Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organ- die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen - Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 1538 - Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, 108 Berlin\* Otto-Grotewohl -Str. 17, Telefon: 209 45 01 - Erscheint nach Bedarf - Fortlaufender Bezug pur durch die Post - Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 M, Teil II 1,80 M und Teil III 1,80 M - Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 M, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 M, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 M, bis zum Umfang von 18 Seiten 0,55 M je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 M mehr -

Einzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, 501 Erfurt, Postschließfach 696. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit nur bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, 1054 Berlin, Schwedter Straße 263, Telefon: 42 46 41

Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollenoffsetdruck)

Index 31817